STADT COTTBUS
CHÓŚEBUZ
DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOŁTA

Beschlussvorlage:	OB-035/26 StVV
Geschäftsbereich/Dezernat	Büro des Oberbürgermeisters
Fachbereich	Beteiligungsmanagement

Beratungsgegenstand:

Feststellung geprüfter Jahresabschluss 2025 des Eigenbetriebs "Tierpark Cottbus", Ergebnisverwendung und Entlastung Werkleitung

---

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der geprüfte Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tierpark Cottbus“ zum 31.12.2025 wird mit einem Jahresüberschuss in Höhe von 119.770,03 EUR festgestellt.
2. Das Jahresergebnis wird auf neue Rechnung vorgetragen.
3. Dem Werkleiter Dr. Jens Kämmerling wird für das Wirtschaftsjahr 2025 Entlastung erteilt.

_____

Tobias Schick
Oberbürgermeister

Beratungsergebnis des HA/der StVV:	**Beschluss-Nr.:**
☐ einstimmig ☐ mit Stimmenmehrheit	Tagung am: TOP:
	Anzahl der **Ja**-Stimmen:
☐ laut Beschlussvorschlag	Anzahl der **Nein**-Stimmen:
☐ mit Veränderungen (siehe Niederschrift)	Anzahl der **Stimmenthaltungen**:

Problembeschreibung/Begründung:

Problembeschreibung/Begründung:

Gemäß § 7 Nr. 4 der Eigenbetriebsverordnung (EigV) beschließt die Stadtverordnetenversammlung über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses des Eigenbetriebes und die Ergebnisverwendung sowie gemäß § 7 Nr. 5 EigV über die Entlastung der Werkleitung.

Prüfung des Jahresabschlusses

Die SMART Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hat dem Jahresabschluss des Eigenbetriebes „Tierpark Cottbus“ zum 31.12.2025 am 24.09.2026 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Neben der Prüfung zum Jahresabschluss ist auch eine Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Werkleitung nach § 53 HGrG erfolgt.

Das Kommunale Prüfungsamt hat keine eigenen Feststellungen getroffen und verzichtet mit Schreiben vom 16.10.2026 auf eine Erörterung des Prüfungsergebnisses.

Ertragslage

Das Berichtsjahr verlief zufriedenstellend. Die im Berichtsjahr gezählten Besucher von 165.705 bilden einen Rückgang gegenüber dem sehr guten Vorjahr mit 179.143 Besuchern. Die Umsatzerlöse bleiben auf Vorjahresniveau, was auf einen Anstieg der Eintrittspreise ab Februar 2025 zurückzuführen ist. Die Personalaufwendungen haben sich aufgrund von Tarifsteigerungen erhöht, Materialaufwendungen und sonstige betriebliche Aufwendungen sind gesunken. Der Eigenbetrieb Tierpark Cottbus erwirtschaftete bei einem geplanten Verlust von 62,2 TEU einen Jahresüberschuss von 119,8 TEU. Die positive Planabweichung wird u.a. durch sparsame Haushaltsführung begründet.

Die zusätzliche Liquidität aus dem Jahresüberschuss soll für weitere Sanierungs- und Investitionsaufwendungen verwendet werden.

Wichtigster sonstiger betrieblicher Ertrag war der Betriebskostenzuschuss der Stadt i.H.v, 2.390 TEUR.

Vermögens-/Finanzlage

Der Eigenbetrieb war im Berichtsjahr jederzeit in der Lage, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Als potenziell bestandsgefährdende Tatsachen sind nach den Erfahrungen der Vorjahre neben Tierseuchen auch weltumspannende Pandemien zu nennen.

Ein erhebliches Risiko für die künftige Entwicklung des Eigenbetriebes sind die über viele Jahre unzureichenden Investitionen sowie Aufwendungen für den Werterhalt wesentlicher Tierparkbestandteile.

Chancen/ Ausblick

Die Werkleitung schätzt die Folgen der geänderten Bewirtschaftung des Tierpark-Parkplatzes mit Gebührenerhöhung als möglichen Risikofaktor ein.

Als Chance für den Tierpark wird das noch auszuschöpfende regionale und überregionale Besucherpotential gesehen. Neben den Tourismusgebieten Lausitzer Seenland und Spreewald kommt auch dem polnischen Teil der Euroregion eine zunehmende Rolle zu.

Weitere Angaben können dem Jahresabschluss entnommen werden.

Prognose

Für das Jahr 2026 wird ein stabiler Geschäftsverlauf mit konstanten Besucherzahlen erwartet.

Ergebnisverwendung

Zum 31.12.2025 weist die Gewinn- und Verlustrechnung einen Jahresüberschuss von 119,8 TEUR aus. Es wird vorgeschlagen das Ergebnis auf neue Rechnung vorzutragen.

Entlastung der Werkleitung

Im Geschäftsjahr 2025 wurden die Geschäfte des Eigenbetriebes durch den Werkleiter Dr. Jens Kämmerling geführt.

Werksausschuss
Der Werksausschuss des Eigenbetriebes hat sich in seiner Sitzung am 17.11.2026 mit dem Jahresabschluss 2025 sowie der Entlastung des Werkleiters befasst und eine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung ausgesprochen

Anlagen:
Anlage 1 Jahresabschluss 2025: Prüfbericht, Bestätigungsvermerk des Wirtschaftsprüfers, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Anhang, Anlagennachweis, Finanzrechnung, Lagebericht des Werkleiters
Anlage 2 Stellungnahme Kommunales Prüfungsamt vom 16.10.2026
Anlage 3 Beschlussempfehlung des Werksausschusses vom 17.11.2026

Finanzielle Auswirkung

Finanzielle Auswirkungen: keine

1. Gesamtkosten

2. Sicherstellung der Finanzierung

3. Folgekosten

_____

1. Haushaltsmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt: ☐ Ja ☒ Nein

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:
Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:
Auszahlungen:

2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:

Ergebnishaushalt: Produkt/Sachkonto

Erträge:
Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:
Auszahlungen:

Stellungnahme der Fachbereiche

Beratungsfolge	**Termin**	**Status**	**Zuständigkeit**
Dienstberatung Oberbürgermeister	17.11.2026	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligung und Strukturentwicklung	01.12.2026	öffentlich	Vorberatung
Ausschuss für Haushalt und Finanzen	08.12.2026	öffentlich	Vorberatung
Hauptausschuss	09.12.2026	öffentlich	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	16.12.2026	öffentlich	Entscheidung

Ortsbeiräte:

☐ OBR Branitz	☐ OBR Dissenchen/Schlichow	☐ OBR Döbbrick/Maiberg
☐ OBR Gallinchen	☐ OBR Groß Gaglow	☐ OBR Kahren
☐ OBR Kiekebusch	☐ OBR Merzdorf	☐ OBR Saspow
☐ OBR Sielow	☐ OBR Skadow	☐ OBR Willmersdorf

Bürgervereine:

☐ Mitte	☐ Sandow	☐ Spremberger Vorstadt
☐ Madlow / Sachsendorf	☐ Ströbitz	☐ Schmellwitz